



GEMEINDE AKTUELL



MITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDE PAUNZHAUSEN

Jahrgang 28

Ausgabe 146

September 2025

Die Gemeinde Paunzhausen wird digital! Die Paunzhausen-App ist da

Ab sofort gibt es eine neue **Gemeinde-App** sowie eine **aktuelle Homepage**. Damit ist man stets über **Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus** informiert. Auch **Vereine und deren Veranstaltungen** sind übersichtlich dargestellt.

Bereits am 4. Juni fand eine **Schulung für Vereinsvorstände** statt – sie war gut besucht und ein gelungener Auftakt für die neue digitale Plattform.

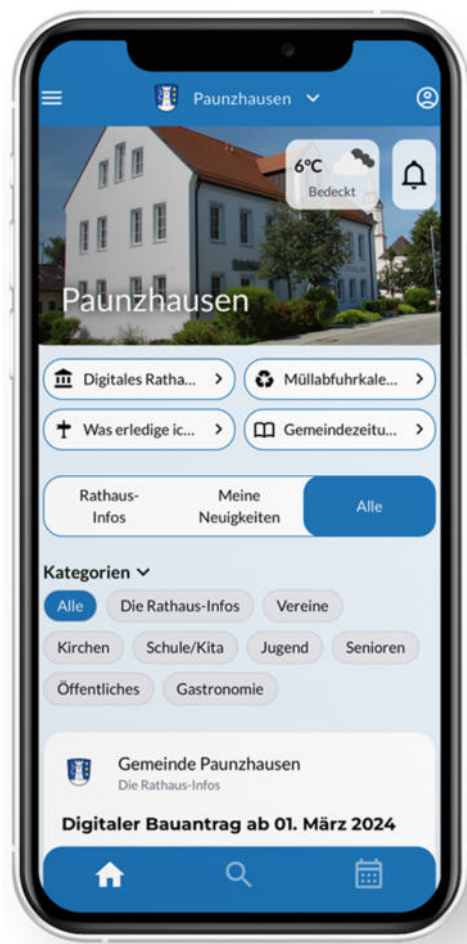
Jetzt sind Sie gefragt: Laden Sie sich die kostenlose Heimat-Info-App herunter damit Sie immer wissen, was los ist in Paunzhausen!

Wie können Bürger/innen die App nutzen?

- ✓ **Laden Sie** hierzu bitte die **Heimat-Info App** kostenlos herunter oder besuchen Sie die Website www.heimat-info.de
- ✓ **Es ist KEINE** Registrierung notwendig.
- ✓ **Sie werden direkt per Push-Nachricht** über die Beiträge informiert.

Viel Spaß mit der neuen App wünscht Ihr

Hans Daniel
Erster Bürgermeister der Gemeinde Paunzhausen



**Ein Flyer zur Gemeinde-App
„Heimat Info“ liegt dieser Zeitung bei**

Aus dem Gemeinderat (auszugsweise)

Gemeinderatssitzung vom 20.03.2025

Kanalsanierung im Gemeindegebiet von Paunzhausen Vorstellung des Kanalsanierungskonzeptes für Paunzhausen und seine Ortsteile durch die Firma Wipfler-Plan aus Pfaffenhofen

Laut Gesetz muss das Kanalnetz alle 10 Jahre auf Schäden überprüft werden. Die dazu notwendige Kamerabefahrung wurde im April 2024 abgeschlossen. Die Ergebnisse der Kamerabefahrung wurden auch mit Hilfe von Bildern vorgestellt. Schäden können durch Risse, Löcher, Versatz von zwei Rohren, unsachgemäßem Kanalanschluss, eingewachsene Wurzeln entstehen.

Die Sanierungsarbeiten am Kanal und an den Schächten werden mit Hilfe von Robotern durchgeführt, wodurch nur eine Stelle im Gemeindegebiet aufgebaggert werden muss. Die Kosten für die Kanalsanierung werden bei 562.241,68 EUR liegen. 2016 lagen die Kosten für die Kanalsanierung noch bei ca. 2 Mio EUR. Da bereits umfangreiche Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten durchgeführt wurden, ist das Kanalnetz im Vergleich zu anderen Gemeinden in einem guten Zustand, wodurch auch die Kosten für die bevorstehende Kanalsanierung geringer ausfallen werden.

Die Beitragserhöhung der Abwassergebühren sollte nicht zu hoch sein.

Grundstückseigentümer müssen die Kosten von der Anschlussleitung bis zum Revisionsschacht selbst tragen.

Wenn im Jahr 2025 noch mit den Kanalsanierungsarbeiten begonnen wird, sollten sie Ende Sommer 2026 fertig gestellt sein.

Die Firma WipflerPlan wird beauftragt, einen Entwurfsplan zu erstellen sowie eine Ausschreibung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Beauftragung eines Büros für ein VGV-Verfahren mit Mehrfachbeauftragung zur Planung des Bürgerhauses Paunzhausen

Für die Planung des Bürgerhauses in Paunzhausen wurden drei Büros angefragt. Eines hat aus Kapazitätsgründen abgesagt. Ein weiteres hat keine Expertise für Hochbaumaßnahmen.

Das dritte Büro (Hummel & Kraus aus München) hat wegen Terminen zwar kein Angebot vorlegen können. Sie haben jedoch großes Interesse daran, die Maßnahme zu begleiten und entsprechende Kapazitäten zugesagt.

Betont wurde, dass im Vorfeld eines konkreten Angebotes der genaue Leistungsumfang definiert sein muss. Beispielsweise Art und Umfang der Bürgerbeteiligung; Anzahl der Abstimmungs- bzw. Vorstellungstermine in Präsenz oder Online; Raumprogramm vorhanden oder noch auszuarbeiten, usw. Zudem wäre ein zeitnaher Termin zur Abstimmung mit den vorhandenen Unterlagen nötig.

Folgender grober Rahmen liegt vor:

- Verfahrenskosten geschätzt ca. 60.000 €. Das Verfahren wird gefördert.

- Verfahrensdauer ca. 5 Monate, ohne evtl. noch nötige Vorbereitungen wie z.B. Einholen von Unterlagen.

- Es müssen sich mindestens drei Planer beteiligen. Eine

höhere Anzahl an Planern bedeutet auch einen höheren Aufwand.

- Vorschlag: Informationsabend als Form der Bürgerbeteiligung, worin über das Projekt informiert wird.

Eine Auftragsvergabe ist derzeit noch nicht möglich, da noch kein Angebot vorliegt. Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt, um weitere Informationen und Angebote einzuholen.

Ohne Beschlussfassung.

Antrag auf Baugenehmigung zur Überdachung von bestehenden Eingängen auf der Fl.Nr. 37/2, Gemarkung Johanneck

Das geplante Bauvorhaben befindet sich im Ortsteil „Johanneck“. Die überplante Grundstücksfläche ist im rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Paunzhausen als „Dorfgebiet“ dargestellt. Bauplanungsrechtlich ist dieses Vorhaben gemäß § 34 BauGB als Innenbereichsvorhaben zu beurteilen.

Beantragt wird die Überdachung des Treppenabgangs zum Keller der Garage sowie des Wohnhauses. Die Breite der Überdachung beträgt für den Bereich Garage 1,15 m und erhält ein Pfettendach mit einer Dachneigung von 21° Grad. Die Breite im Bereich Wohnhaus beträgt 1,02 m und erhält ein Pfettendach mit einer Dachneigung von 6° Grad.

Hierzu ist eine Abweichung von Vorschriften der Bayerischen Bauordnung notwendig (Vorschrift gemäß Art. 6 BayBO Abstandsflächen).

Die beantragte Abweichung sowie deren Begründung durch den Antragsteller ist den Unterlagen beigelegt.

Unabhängig von der vorgenannten bauordnungsrechtlichen Problematik (Abstandsfläche) kann dem Vorhaben aus bauplanungsrechtlicher Sicht zugestimmt werden.

Die Nachbarunterschriften sind nicht vollständig.

Nähere Infos zum beantragten Bauvorhaben können den beigelegten Unterlagen entnommen werden.

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage auf der Fl.Nr. 706/16, Gemarkung Paunzhausen

Das geplante Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes „Schucklberg 1 – 1. Änderung“ und ist nach Art der baulichen Nutzung als Allgemeines Wohngebiet (WA-Gebiet) festgesetzt.

Es ist geplant auf dem unbebauten Grundstück ein Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und Garage zu errichten.

Die Maße betragen 11,99 m x 9,99 m für das Einfamilienhaus und für die Garage 8,49 m x 6,99 m.

Die Ausführung erfolgt mit einem Satteldach und einer Dachneigung von 33° Grad bei einer Wandhöhe von 6,70 m.

Für das beantragte Vorhaben sind folgende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes notwendig und werden wie folgt vom Antragsteller begründet:

Baufenster Hauptgebäude und Garage

Das geplante Wohnhaus liegt im westlichen und südlichen außerhalb der Baugrenze. Die Grundfläche wird nicht überschritten. Die Garage rückt von der vorhergesehenen Fläche ab und die Grundfläche ist größer.

Durch die größere Fläche der Garage weicht der Baukörper von der im Bebauungsplan vorgesehenen Baugrenze ab. Das Wohnhaus wird nicht unterkellert so kann die Technik in den Garagenbereich verlagert werden und bietet Platz für zwei überdachte Stellplätze.

Aus Sicht der Verwaltung kann den beantragten Befreiungen zugestimmt werden.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Nähere Infos können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB wird erteilt. Den erforderlichen Befreiungen hinsichtlich Baugrenzen für Hauptgebäude und Garage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Beteiligung zur Fortschreibung des Regionalplans München

(26. Änderung; Kapitel B IV 7 Energieerzeugung)

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbands München hat in seiner Sitzung am 03. Dezember 2024 den Entwurf zur Änderung des Kapitels B IV 7 Energieerzeugung mit der Neufassung des Teilkapitels B IV 7.2 Windenergie im Regionalplan gebilligt sowie die Einleitung des Beteiligungsverfahrens zur 26. Änderung des Regionalplans München (RP 14) beschlossen.

Diese Fortschreibung dient der Anpassung des Regionalplans München an Festlegungen des Landesentwicklungsprogramms Bayern in der am 01. Juni 2023 in Kraft getretenen Fassung. Sie beinhaltet die Änderung des Kapitels B IV 7 Energieerzeugung mit einer Neugliederung und Anpassung der Begründung dieses Kapitels sowie insbesondere die Neufassung des Teilkapitels B IV 7.2 Windenergie.

Die Beteiligung läuft noch bis 31.03.2025. Bis zu diesem Zeitpunkt besteht Gelegenheit, sich zum Fortschreibungsentwurf zu äußern. Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 9 Abs. 2 Satz 4 ROG). Sollte bis zum angegebenen Termin keine Stellungnahme vorliegen, wird seitens des RPV davon ausgegangen, dass Belange nicht berührt sind oder Einverständnis besteht.

Die Gemeinde Paunzhausen verlangt die Reduzierung des Vorranggebietes Windkraft auf die Fläche der gemeindlichen Konzentrationsfläche des Sachlichen Teilflächennutzungsplanes "Flächen für Windkraftenergieanlagen" der 6. Flächennutzungsplanänderung.

Abstimmungsergebnis: 7 : 3

Errichtung einer Straßenlampe in Schernbuch, Lärchenweg

Errichtung einer Straßenbeleuchtungsanlage mit 1 Leuchstelle in Schernbuch, Lärchenweg.

Angebot von Bayernwerk Netz GmbH eingeholt.

Die Kosten für den Neubau einer Philips Luma auf LM5 betragen 4.748,74 EUR, inkl. 758,20 EUR (19 %) Steuer.

Die LED-Leuchten haben eine Lichtfarbe von 30000 K

und besitzen die Standard Dimmung von 22:00 Uhr bis 05:00 Uhr mit 50 %.

GR Boos merkt an, dass die Laterne die zukünftige Bautätigkeit auf dem Grundstück, vor das die Laterne errichtet werden soll, beeinträchtigt.

Bürgermeister Daniel wird mit der Bayernwerk Netz GmbH den genauen Errichtungsstandort besprechen. Der Gemeinderat beschließt die Errichtung einer Straßenlampe in Schernbuch, Lärchenweg.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Gemeinderatssitzung vom 22.05.2025

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Balkons für die Dachgeschosswohnung an der Seite des bestehenden Wohnhauses auf der Fl.Nr. 809/1, Gemarkung Johanneck

Das geplante Bauvorhaben befindet sich im Bereich der „Ortsabrundungssatzung Walterskirchen“. Im Flächennutzungsplan der Gemeinde Paunzhausen ist der überplante Bereich als MD-Gebiet dargestellt.

Die Bauplanungsrechtliche Beurteilung des Bauvorhabens richtet sich nach § 34 BauGB (Innenbereich).

Es ist geplant, an der Seite des Wohnhauses einen Balkon mit den Maßen 1,60 m x 4,50 m zu errichten.

Das Bauvorhaben fügt sich in die Eigenart der näheren Umgebung ein und beeinträchtigt das Ortsbild nicht.

Die Nachbarunterschriften sind nicht vollständig.

Die Abstandsflächen sind durch das Landratsamt Freising zu prüfen.

Nähere Infos zum beantragten Bauvorhaben können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

Teilnahme an einer Bündelausschreibung zur Stromlieferung 2026 – 2028

Die bestehenden Stromlieferverträge laufen zum 31.12.2025 aus. In der Vergangenheit hat sich die Gemeinde Paunzhausen an einer Bündelausschreibung, bisher durchgeführt durch die Fa. Kubus GmbH, beteiligt. Die Teilnahme an einer Bündelausschreibung bietet für die Gemeinde generell u.a. folgende Vorteile:

Durch die Bündelung der Stromnachfrage von mehreren Gemeinden (Teilnehmern) können erfahrungsgemäß günstigere Konditionen als bei Einzelausschreibungen erzielt werden. Neben den Aufwänden für eine eigenständige Datenaufbereitung reduziert sich der Verwaltungs- und Kostenaufwand im Vergleich zu einer Einzelbeschaffung, indem die Bündelausschreibung durch einen professionellen Dienstleister vorbereitet und durchgeführt wird.

Die enPORTAL GmbH hat nach einem EU-weiten Wettbewerbsverfahren der Bayerischer Gemeindetag Kommunal-GmbH den Zuschlag erhalten, als Koope-

rationspartner der Bayerischer Gemeindetag Kommunal-GmbH für die Vorbereitung und Durchführung der zukünftigen Bündelausschreibungen zur Energiebeschaffung im Auftrag der Gemeinde tätig zu sein. Die Vorbereitung, die Durchführung und die Administration des Vergabeverfahrens sowie die Datenbeschaffung und Datenpflege erfolgen über das web-basierte Beschaffungsportal enPORTAL connect.

Grundlage für die Leistungen der enPORTAL GmbH ist der Abschluss eines Dienstleistungsvertrages. Sofern die Gemeinde Paunzhausen sich ebenfalls für die Teilnahme an der Bündelausschreibung entscheidet und die gleiche Art des Strombezugs wählt (Grau- oder Ökostrom mit/ohne Neuanlagenquote) kann der Dienstleistungsvertrag durch die Verwaltungsgemeinschaft Allershausen abgeschlossen werden. Der Grundpreis fällt dann nur einmal an.

Die Vergütung für die Dienstleistungen im Bereich der elektrischen Energie setzt sich aus einem Grundpreis von 475,- Euro netto und einer gesonderten Vergütung pro Abnahmestelle zusammen (15,- Euro netto pro SLP-Abnahmestellen bzw. einer nach Verbrauch definierten Abnahmestelle der Straßenbeleuchtung; 175,- Euro netto pro RLM-Abnahmestelle).

Die Gesamtvergütung für die Teilnahme an der Bündelausschreibung beläuft sich auf der Basis der bekannten Abnahmestellen auf ca. 400,00 Euro netto bei Abschluss durch die Verwaltungsgemeinschaft Allershausen. Für den Fall, dass kein Stromliefervertrag in Folge einer Bündelausschreibung oder einer nachgelagerten Ausschreibung zustande kommt, reduziert sich die Vergütung (siehe Anlage Honorarblatt)

Die Teilnahme an einer Bündelausschreibung erfordert einen koordinierten Verfahrensablauf und kurzfristige Entscheidungen u.a. über die Zuschlagsentscheidung. Deshalb wird die Bayerischer Gemeindetag Kommunal-GmbH bevollmächtigt, die wesentlichen verfahrensleitenden Entscheidungen zu treffen. Über das webbasierte Portal der enPORTAL GmbH, enPORTAL connect werden alle Teilnehmer fortlaufend über die Entwicklungen bei der Bündelausschreibung informiert. Die Vollmacht erstreckt sich nur auf diese Bündelausschreibungsrunde und ist auf den in der Vollmachtsurkunde festgelegten Umfang beschränkt. Es darf nur das preisgünstigste Angebot bezuschlagt werden.

Der Gemeinderat hat über die Beteiligung an jeder weiteren Bündelausschreibung sowie über die Erteilung einer Vollmacht an die Bayerischer Gemeindetag Kommunal-GmbH erneut zu entscheiden. Nur bei einer Beteiligung an einer neuen Bündelausschreibung fällt ein weiteres Dienstleistungsentgelt an.

Für die Vorbereitung der Beschaffungsmaßnahme ist die Entscheidung zu treffen, ob, in welchen Fällen und in welcher Qualität Ökostrom beschafft werden soll. Es ist festzulegen, ob Graustrom (Ökostromanteil ist bei jedem Stromlieferanten unter-

schiedlich), 100 % Ökostrom ohne Neuanlagenquote oder 100 % Ökostrom mit Neuanlagenquote beschafft werden soll. Der Mehraufwand für Ökostrom ohne Neuanlagenquote liegt vermutlich bei rund 2 Ct/kWh. Bei Ökostrom mit Neuanlagenquote kommen vermutlich nochmals 0,02 Ct/kWh hinzu.

Die enPORTAL GmbH erarbeitet auf der Basis der konkreten Marktgegebenheiten ein konkretes Vergabekonzept und stimmt dieses mit der Bayerische Gemeindetag Kommunal-GmbH unter Einbindung des Bayerischen Gemeindetags ab. Das Vergabekonzept soll eine möglichst sichere und preisgünstige Energiebeschaffung gewährleisten. Soweit das Konzept die Interessen der Gemeinde in Bezug auf die möglichst sichere und preisgünstige Energiebeschaffung plausibel gewährleistet, soll diesem zugestimmt bzw. kein Widerspruch erhoben werden. Soweit nicht innerhalb von 2 Wochen widersprochen wird, gilt die Zustimmung zur Umsetzung des Vergabekonzeptes als erteilt.

Durch die Anweisung, dass die Bayerische Kommunal-GmbH eine dahingehende Zuschlagsentscheidung zu treffen hat, wonach dem preisgünstigsten Angebot nach der von der Gemeinde genehmigten Vergabekonzeption der Zuschlag zu erteilen ist, verbleibt der Gemeinde der für eine Bündelausschreibung derzeit bestehende höchstmögliche Einfluss auf die Zuschlagsentscheidung. Insoweit wird die Bevollmächtigung der Bayerischer Gemeindetag Kommunal-GmbH als verfahrensleitende Stelle tätig zu sein, inhaltlich beschränkt. Eine gesonderte Zuschlagsentscheidung der Gemeinde auf Empfehlung der enPORTAL GmbH oder der Bayerische Kommunal-GmbH lässt sich bei einer losweisen Nachfragebündelung mit engen Zeitvorgaben und bei Beteiligung einer Vielzahl von Gemeinden derzeit weder zeitlich noch organisatorisch realisieren.

Mit Zuschlagserteilung wird der Stromliefervertrag geschlossen. Der Unterzeichnung bedarf es zu dessen Rechtswirksamkeit nicht (vgl. Art. 38 Abs. 2 Satz 4 BayGO).

Bürgermeister Daniel ergänzt, dass die Gemeinde Allershausen sich für 100 % Ökostrom ohne Neuanlagenquote entschieden hat. Bei gleicher Stromart und Ausschreibung über die Verwaltungsgemeinschaft fallen die Dienstleistungsgebühren niedriger aus.

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit der enPORTAL GmbH den vorgelegten Dienstleistungsvertrag über die Vorbereitung und Durchführung von Bündelausschreibungen für die Beschaffung von elektrischer Energie für die Jahre 2026 bis 2028 über sein web-basiertes Beschaffungsportal enPORTAL connect abzuschließen. Sofern die Gemeinde Allershausen sich ebenfalls beteiligt und die gleiche Stromart wählt, erfolgt der Vertragsabschluss durch die Verwaltungsgemeinschaft Allershausen.

Es ist eine Vollmacht an die Bayerische Gemeindetag Kommunal-GmbH zu erteilen, nach der sie die ver-

fahrensleitenden Entscheidungen für die Bündelausschreibung von Lieferleistungen für elektrische Energie ab dem 01.01.2026 im Rahmen der Vorgaben dieser Vollmacht und des freigegebenen Vergabekonzepts treffen darf.

Im Rahmen der anstehenden Bündelausschreibung für elektrische Energie haben die enPORTAL GmbH und die Bayerischer Gemeindetag Kommunal-GmbH folgende Vorgaben zur Strombeschaffenheit zu beachten:

Es soll 100 % Ökostrom ohne Neuanlagenquote beschafft werden.

Der Bürgermeister wird beauftragt, nach Vorlage des mit der Bayerischer Gemeindetag Kommunal-GmbH abgestimmten Vergabekonzepts innerhalb der Frist von 14 Tagen über die Freigabe des Vergabekonzepts zu entscheiden.

Die Bayerischer Gemeindetag Kommunal-GmbH wird angewiesen, unter Beachtung der abgestimmten Vergabekonzeption demjenigen Lieferanten den Zuschlag zu erteilen, der für das einschlägige Los/die Lose das jeweils preisgünstigste Angebot, welches die Gemeinde betrifft, unterbreitet. Der enPORTAL GmbH wird für die Abfrage von Abnahmestellen und Verbrauchsdaten bei dem aktuellen Energielieferanten bzw. den Netzbetreibern eine entsprechende Vollmacht erteilt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 1

Antrag auf Defizitabrechnung der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung

Es liegt ein Antrag des Caritas Zentrum Pfaffenhofens vor, in dem um die Übernahme des Defizitbetrages in Höhe von 16.246 EUR, überwiegend auf Grund der gestiegenen Personalkosten, gebeten wird. Zusätzlich wird auf eine dringend erforderliche Planung mit konkreter Defizitvereinbarung für die Weiterführung der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung hingewiesen.

Bürgermeister Daniel teilt mit, dass künftig der Schulverband die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung in Kooperation mit der Caritas anbieten wird. Mit dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter wird auch eine Ferienbetreuung angeboten. Diese findet dann hälftig in Paunzhausen und in Schweitenkirchen statt.

Die Abrechnung des Mittagessens läuft künftig direkt über die Caritas.

GR Aschauer regt eine Erhöhung der Betreuungsgebühren an.

GRin Kasper wünscht eine Aufschlüsselung der Kosten.

Der Gemeinderat stimmt dem Defizitausgleich in Höhe von 16.246 EUR gegenüber dem Caritas Zentrum Pfaffenhofen für die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung zu.

Der Gemeinderat empfiehlt eine Gebührenerhöhung, um das Defizit zu verringern.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

Antrag der Musikschule Ampertal auf Erhöhung des Zuschusses

Die Musikschule Ampertal beantragt mit Schreiben vom 17.03.2025 die Erhöhung des derzeitigen Zuschusses (21,00 € pro Schüler)

- ab 2025 um 30 % und
ab 2026 um eine automatische Anpassung an die Tarifierhöhungen des TVÖD.

Anmerkung der Verwaltung:

Im Schlichtungsverfahren der aktuellen Tarifverhandlungen ist zum 01.05.2026 eine Erhöhung um 2,8 % vorgesehen. Die darauffolgende Erhöhung wird vermutlich zum 31.03.2027 verhandelt werden.

Begründet wird der Antrag mit dringend notwendigen Lohnerhöhungen für die Musikschullehrer, um ein Abwandern zu anderen Musikschulen mit höherem Lohnniveau zu vermeiden. Daher werden auch die Unterrichtsentgelte für das kommende Schuljahr um 20 % erhöht.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der Musikschule Ampertal auf Erhöhung des derzeitigen Zuschusses um 30 % ab 2025 sowie einer automatischen Anpassung des jährlichen Zuschusses an die Tarifierhöhungen des TVöD ab 2026 zu.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

Errichtung von 3 Straßenlampen in Paunzhausen, Pfarrer-Häusler-Weg und Am Kirchberg

Errichtung von zwei neuen Leuchtstellen in Paunzhausen, Straße „Am Kirchberg“ und einer neuen Leuchtstelle in Paunzhausen, Straße „Pfarrer-Häusler-Weg“.

Angebot von Bayernwerk Netz GmbH eingeholt.

Die Kosten für den Neubau betragen 12.234,71 EUR, inkl. 1.953,44 EUR (19 %) Steuer.

Die LED-Leuchten haben eine Lichtfarbe von 3000 K und besitzen die Standard Dimmung von 22:00 Uhr bis 05:00 Uhr mit 50 %.

GR Grübl teilt mit, dass die Beleuchtungssituation auch im Bereich der Lindenstraße beim Kurbi verbessert gehört.

Der Gemeinderat beschließt die Errichtung der 3 neuen Straßenlampen in Paunzhausen, 2 davon in der Straße „Am Kirchberg“, 1 in der Straße „Pfarrer-Häusler-Weg“.

Abstimmungsergebnis: 8 : 1

Gemeinderatssitzung vom 17.07.2025

Antrag auf Baugenehmigung zur Umnutzung des best. Einfamilienhauses mit Nebengebäude in ein Zweifamilienhaus mit 4 Stellplätzen auf der Fl.Nr. 853, Gemarkung Johanneck

Das geplante Bauvorhaben befindet sich im Ortsteil

„Angerhöfe“. Die überplante Grundstücksfläche ist im rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Paunzhausen als „MD-Gebiet“ dargestellt. Bauplanungsrechtlich ist dieses Vorhaben gemäß § 34 BauGB als Innenbereichsvorhaben zu beurteilen.

Es wird beantragt das best. Einfamilienhaus mit Nebengebäude in ein Zweifamilienhaus umzunutzen. Hierbei bleibt der Hauptbaukörper bestehen. Die baulichen Änderungen beziehen sich auf den Innenbereich des Gebäudes.

Zusätzlich werden auf dem Grundstück vier Stellplätze nachgewiesen.

Die Nachbarunterschriften sind nicht vollständig.

Nähere Infos können den beigelegten Unterlagen entnommen werden.

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 1

Antrag auf Nutzungsänderung von einer Lagerfläche zu einer Werkstatt mit Garage auf der Fl.Nr. 437/5, Gemarkung Paunzhausen

Das geplante Bauvorhaben befindet sich im Ortsteil „Wehrbach“. Die überplante Grundstücksfläche ist im rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Paunzhausen als landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Bauplanungsrechtlich ist diese Vorhaben als Außenbereichsvorhaben gemäß § 35 BauGB zu beurteilen.

Im Außenbereich sind Bauvorhaben grundsätzlich nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen und die Erschließung ausreichend gesichert ist.

Es ist geplant die genehmigte Lagerfläche zu einer Werkstatt mit Garage umzunutzen. In den Antragsunterlagen wird vom Bauherrn angegeben, dass es keine baulichen Veränderungen gibt. In den beigelegten Unterlagen sind auch keine Änderungen gekennzeichnet. Das Gebäude bleibt gleich, nur die Nutzung wird eine andere.

Nähere Infos können den beigelegten Unterlagen entnommen werden.

Die erforderlichen Stellplätze sind lt. Stellplatzsatzung der Gemeinde Paunzhausen nachzuweisen.

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Auftrag zur Betreuung im VGV-Verfahren mit Lösungsvorschlag für das Bürgerhaus Paunzhausen

Die Hummel | Kraus Stadtplaner PartG mbB aus München hat ein Angebot zur Betreuung im VGV-Verfahren mit Lösungsvorschlag für das Bürgerhaus Paunzhausen vorgelegt.

Enthalten sind die Arbeiten zu den Positionen Vorbereitung des Verfahrens, Teilnahmewettbewerb und Verhandlungsverfahren. Die Angebotssumme beläuft sich auf 22.076,88 Euro brutto. Das VGV-Verfahren mit Teilnahmewettbewerb wird ebenfalls im Rahmen der Städtebauförderung gefördert.

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Betreuung im VGV-Verfahren mit Lösungsvorschlag für das Bürgerhaus Paunzhausen an die Hummel | Kraus Stadtplaner PartG mbB aus München zum Angebotspreis von 22.076,88 Euro brutto. Die Beauftragung steht unter dem Vorbehalt der Gewährung von Fördermitteln im Rahmen der Städtebauförderung.

Abstimmungsergebnis: 10 : 2

Neuerlass der Stellplatzsatzung

Durch das Erste und Zweite Modernisierungsgesetz des Freistaates Bayern wurden umfangreiche Änderungen u.a. an der Bayerischen Bauordnung (BayBO) vorgenommen. Für Stellplätze gilt ab 01.10.2025 eine Höchstgrenze, die sich nach § 20 GaStellV sowie der Anlage dazu bemisst. Zu deren Anwendung muss eine Kommunale Satzung erlassen werden, die sich innerhalb dieser Höchstgrenzen bewegt.

Kommunale Satzungen, die über diese Höchstzahlen hinausgehen sind ab diesem Zeitpunkt ungültig. Da dies bei der bestehenden Stellplatzsatzung der Gemeinde Paunzhausen der Fall wäre, hat die Verwaltung eine neue Stellplatzsatzung erarbeitet. Diese basiert auf dem neuen Muster des Bay. Gemeinderates.

Im Gremium wurde die neue Stellplatzsatzung ausführlich und konstruktiv diskutiert.

Es sind noch verschiedene Fragen des Gemeinderates von der Verwaltung zu klären.

Der Gemeinderat beschließt den Neuerlass der Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung). Die Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses und der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Neuerlass der Hundesteuersatzung

Die derzeit gültige Hundesteuersatzung stammt aus dem Jahr 2006, die enthaltenen Steuerbeträge sind noch älter. Zwischenzeitlich wurde eine neue Mustersatzung vom Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration herausgegeben.

Hervorzuhebende Änderungen sind:

- Ergänzung der Arten steuerfreier Haltungen aufgrund Bundesrecht oder völkerrechtlicher Verträge.
- Wegfall der Züchtersteuer und Vergünstigung für Rentner. Diese Vergünstigungen wurden in der Praxis nur vereinzelt (auf Antrag) gewährt.
- Verweis auf die Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit statt Einbeziehung des Verordnungstextes in die Satzung. Nach der neuen Formulierung ist für in o.g. Verordnung enthaltene Rassen und Gruppen von Hunden sowie deren Kreuzungen der Steuerbetrag für Kampfhunde maßgeblich. Unabhängig von einem evtl. vorliegenden Negativzeugnis. Dies würde zwei Hundehalter betreffen.
- Ergänzung und Klarstellung der Anzeigepflichten der Hundehalter.

Die bisherigen Steuerbeträge sind nahezu die niedrigsten im Landkreisvergleich. Insoweit wird neben der Verwendung des aktuellen Musters auch eine Erhöhung der Steuerbeträge empfohlen.

Der Gemeinderat beschließt den Neuerlass der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung - HStS). Die Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses und der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Neuer Bodenbelag im Kindergarten Villa Sonnenschein im Keller

Im Keller des Kindergartens Villa Sonnenschein muss der Bodenbelag erneuert werden.

Es liegt ein Angebot von Birgit Daniel-Bauer vor. Angebotspreis: 8.275,95 EUR.

Der Auftrag zur Erstellung eines neuen Bodenbelags im Keller des Kindergartens Villa Sonnenschein wird an Birgit Daniel-Bauer zum Angebotspreis von 8.275,95 EUR erteilt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Standesamt

Sterbefälle:

Ursula Obermeier aus Paunzhausen am 17.06.2025

Geburten:

Emilia Margarita

Eltern: Julia und Kilian Niedermeier

Lia

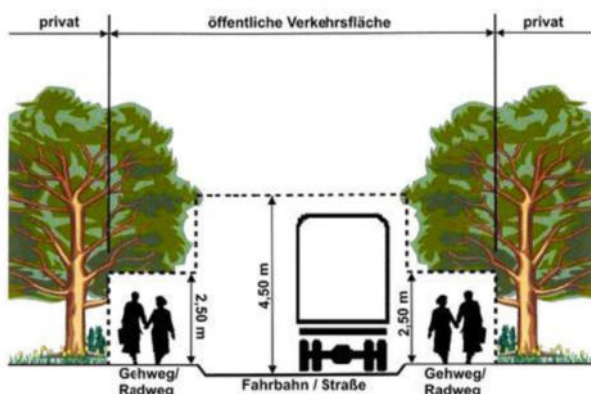
Eltern: Jacqueline und Thomas Aschauer

Info

Verkehrsbeeinträchtigungen durch Anpflanzungen und sonstige Einrichtungen Freischneiden des Lichttraumprofils

Die Verkehrssicherheit auf unseren öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ist für alle von Bedeutung. Hier ist aber nicht nur die Gemeinde als Straßenbaulasträger für die Verkehrssicherheit gefordert, sondern auch die Grundstückseigentümer als Straßenanlieger sind aufgrund des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) verpflichtet ihren Beitrag zur Verkehrssicherheit zu leisten.

In diesem Gesetz ist festgelegt, dass Anpflanzungen aller Art, Zäune, Stapel, Haufen und ähnliche mit dem Grundstück nicht fest verbundene Gegenstände nicht angelegt werden dürfen, wenn sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Soweit solche Anlagen vorhanden sind, haben die Eigentümer diese zu beseitigen. Die gesetzliche Verpflichtung besteht unabhängig von einer behördlichen Aufforderung. Bei Nichtbeachtung kann im Schadensfall unter Umständen dem Eigentümer ein Verschulden angelastet werden.



Hinweis der Gemeinde Paunzhausen: Bitte erfüllen Sie Ihre Bürgerpflichten

Die Gemeinde Paunzhausen weist darauf hin, dass gemäß der gültigen „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“ alle Bürgerinnen und Bürger verpflichtet sind, regelmäßig die Gehwege vor ihren Grundstücken zu reinigen. Dies schließt auch das Entfernen von Unkraut und Schmutz aus den Regenablauftrinnen an den Straßenrändern mit ein.

Ein Großteil der Bürgerinnen und Bürger kommt dieser Pflicht bereits gewissenhaft nach, wofür die Gemeinde ausdrücklich dankt. Leider wird jedoch immer wieder festgestellt, dass manche Gehwege sowie die Regenablauftrinnen verschmutzt und stark mit Unkraut bewachsen sind. Dies beeinträchtigt nicht nur das Erscheinungsbild unseres Ortes, sondern kann auch bauliche Schäden verursachen. Wenn das Regenwasser nicht mehr ordnungsgemäß ablaufen kann, wird die Asphaltschicht angegriffen und die Fugen in den Rinnen beschädigt. Solche Schäden führen zu aufwendigen und kostspieligen Reparaturen, die letztlich mit Steuergeldern finanziert werden müssen – Gelder, die an anderer Stelle sinnvoller eingesetzt werden könnten.

Die Gemeinde appelliert deshalb an alle Grundstückseigentümer, ihrer Reinigungspflicht regelmäßig nachzukommen – im Interesse eines sauberen und gut erhaltenen Ortsbildes sowie zum Schutz der öffentlichen Infrastruktur.

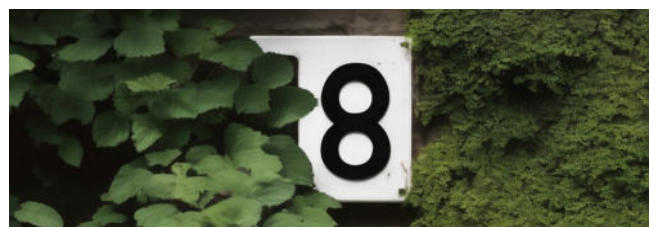
Die vollständige Verordnung kann auf der Internetseite der Gemeinde unter www.paunzhausen.de unter dem Menüpunkt „Rathaus“ → „Ortsrecht und Satzungen“ → „Satzungen und Verordnungen“ → „Straßenreinigungsverordnung“ eingesehen werden. Alternativ kann sie auch während der Öffnungszeiten in der Gemeinde angefordert werden.

Freischneiden von Straßenleuchten und Straßenschildern

Zudem bittet die Gemeinde alle Grundstückseigentümer und Mieter darum, auf den Bewuchs in ihren Gärten zu achten. In einigen Fällen ist es bereits vorgekommen, dass Straßenlaternen, Straßennamensschilder oder sogar Hausnummern durch zu dichten Pflanzenwuchs verdeckt wurden.

Die Sichtbarkeit dieser Einrichtungen ist insbesondere in Notfällen von großer Bedeutung. Wenn beispielsweise Feuerwehr, Polizei oder Rettungsdienste nach einem Notruf eintreffen, ist es entscheidend, dass sie den Einsatzort schnell finden können. Verdeckte oder fehlende Hausnummern erschweren die Orientierung erheblich und können im Ernstfall lebenswichtige Minuten kosten.

Die Gemeinde bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger eindringlich, Pflanzen und Sträucher so zurückzuschneiden, dass Straßenlampen, Straßennamensschilder und insbesondere Hausnummern jederzeit gut sichtbar sind.



Heckenschnitt ist nicht ganzjährig erlaubt – Naturschutz beachten

Die Gemeinde weist darauf hin, dass Hecken und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September nicht radikal geschnitten oder entfernt werden dürfen. Dieses Verbot gilt nicht nur für Hecken, Gebüsche, Röhricht- und Schilfbestände, sondern auch für Bäume in privat genutzten Gärten.

Hintergrund ist eine bundesweit gültige Regelung, die den Schutz von Lebensräumen für Tiere sicherstellen soll. Seit dem 1. März 2010 ist der frühere § 64 des Landschaftsgesetzes durch § 39 Absatz 5 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) ersetzt worden. Diese neue Vorschrift schützt die Nist-, Brut-, Wohn- und Zufluchtsstätten von Vögeln und anderen Tieren. Die Schutzregelung gilt nun nicht nur für Bäume im Wald oder auf landwirtschaftlichen Flächen, sondern ausdrücklich auch für Bäume und Gehölze, die außerhalb des Waldes oder von sogenannten Schnellwuchsplantagen stehen, sowie für sogenannte „lebende Zäune“, wie etwa Weidengeflechte oder andere Gehölzstrukturen.

Besonders wichtig: Auch Bäume in privat genutzten Gärten unterliegen diesem Verbot. Denn der Gesetzgeber versteht unter „gärtnerisch genutzten Flächen“ ausschließlich den gewerblichen Erwerbsgartenbau – nicht private Hausgärten.

Erlaubt sind in der genannten Zeit lediglich schonende Form- und Pflegeschnitte, also leichte Rückschnitte zur Pflege der Pflanze, die keine Beeinträchtigung für dort lebende Tiere darstellen.

Bitte helfen Sie mit, unsere heimische Tierwelt zu schützen, und halten Sie sich an die gesetzlichen Vorgaben. Vielen Dank!

GEMEINDE PAUNZHAUSEN



Bekanntmachung

Vollzug des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz – FTG); Bekanntmachung gemäß Art. 1 Abs. 3 FTG

Mit Schreiben vom 30.04.2025 teilte das Bayerische Landesamt für Statistik mit, dass zum Zensusstichtag, dem 15.05.2022, 785 katholische und 119 evangelische Einwohner ihren Wohnsitz in Paunzhausen hatten.

Gemäß Art. 1 Abs. 1 Nr. 2 FTG ist Mariä Himmelfahrt in Gemeinden mit überwiegend katholischer Bevölkerung ein gesetzlicher Feiertag. Die Gemeinde Paunzhausen macht hiermit nach Art. 1 Abs. 3 FTG ortsüblich bekannt, dass aufgrund des Ergebnisses der letzten Volkszählung Mariä Himmelfahrt ab dem 15.08.2025 in Paunzhausen ein gesetzlicher Feiertag ist.

Paunzhausen, 26.05.2025

Daniel
Erster Bürgermeister

GEMEINDE PAUNZHAUSEN



Liebe Eltern,

wir sehen uns veranlasst, Sie mit Nachdruck auf ein wiederholt auftretendes und ernstzunehmendes Verkehrsproblem im Bereich des Gemeindekindergartens und der Grundschule Paunzhausen hinzuweisen.

Beim Verlassen des Grundstücks schreibt ein deutlich sichtbares Verkehrszeichen (Zeichen 209 – Vorgeschriebene Fahrtrichtung rechts) zwingend vor, **nur nach rechts abzubiegen**.



Dennoch wird diese Regelung von einigen Eltern regelmäßig ignoriert – es wird entgegen der Anordnung **nach links in die Schulstraße** abgefahren.

Diese Verstöße sind kein Kavaliersdelikt. Sie führen zu gefährlichen Situationen und stellen eine konkrete Gefährdung von Kindern, Fußgängern und anderen Verkehrsteilnehmern dar. Die Gemeinde hat bereits mehrere Beschwerden hierzu erhalten.

Es ist uns absolut unverständlich, dass gerade Personen, die ihre Kinder in den Kindergarten oder zur Schule bringen, durch eigenes Fehlverhalten zur Gefährdung anderer beitragen.

Wir fordern Sie daher mit allem Nachdruck auf, sich **ausnahmslos an die bestehende Verkehrsregelung** zu halten. **Das Abbiegen nach links ist verboten – es gibt keine Ausnahmen.** Wer dagegen verstößt, muss mit einer Anzeige und entsprechenden Konsequenzen rechnen.

Dieses Schreiben gilt ausdrücklich auch für diejenigen, die unterhalb der Schule bzw. des Kindergartens parken. Auch in diesem Bereich ist den Verkehrszeichen und Regelungen uneingeschränkt Folge zu leisten.

Die Sicherheit der Kinder hat oberste Priorität – sie darf nicht durch Bequemlichkeit oder Zeitdruck gefährdet werden.

Wir danken allen, die sich an die Regeln halten, und appellieren eindringlich an alle anderen, dies ab sofort ebenfalls zu tun – **im Interesse aller.**

Hans Daniel,
1. Bürgermeister

Die Bürgerinnen und Bürger aus Paunzhausen sind gefragt!

Heimatspiegel Bayern 2025



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Bayerische Heimatministerium trägt mit vielfältigen Aktionen und Förderungen dazu bei, die guten Lebensbedingungen in Bayern zu erhalten und stetig zu verbessern. Damit dies bestmöglich gelingt, haben die Bürgerinnen und Bürger in Bayern die Möglichkeit, ihre Einschätzung zu verschiedenen Themen mitzuteilen. Gestalten Sie Bayern mit – denn nur mit Ihrer Beteiligung können Maßnah-

men noch gezielter an den Bedürfnissen der Menschen in Bayern ausgerichtet werden.

Das Heimatministerium lädt Sie hiermit zum Mitmachen an der Online-Bürgerbefragung Heimatspiegel Bayern ein. Seien Sie dabei unter www.heimat.bayern/umfrage. Die Teilnahme ist bis 30. September 2025 möglich.

Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie auch einen Beitrag zum Klimaschutz in Bayern: Für die ersten 1.000 eingesendeten Fragebögen pflanzt das Heimatministerium in Kooperation mit den Bayerischen Staatsforsten jeweils einen Baum und vergeben jeweils eine Heimatbaumpatenschaft als Dankeschön. Zusätzlich können alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Verlosung von drei Familien-Jahreskarten der Bayerischen Schlösser- und Seenverwaltung teilnehmen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Kulturraum Ampertal

Vitalitätscheck im Ampertal

Erinnert Ihr Euch an das Sinnbild des Krapfens und des Donuts: „Dorfentwicklung - *Innen statt Außen!*“

Der Vitalitätscheck soll unser Ampertal bei der nachhaltigen Innenentwicklung der ländlichen Gemeinden leiten und sensibilisieren: Wie können wir den Herausforderungen der Zukunft begegnen, ohne unsere Lebensqualität oder ländliche Identität zu verlieren?

Was ist ein Vitalitätscheck?

Hinter dem wenig greifbaren Begriff **Vitalitätscheck** verbirgt sich ein strategisches Instrument zur nachhaltigen Innenentwicklung ländlicher Gemeinden. Im Ampertal – konkret in den ILE-Kommunen Allershausen, Kirchdorf, Kranzberg, Langenbach und Paunzhausen – wurde dieses Verfahren zwischen Juni 2024 und Juni 2025 erstmals umgesetzt. Ziel war es, systematisch **Innenentwicklungspotenziale** wie **Baulücken**, **Leerstände**, **Freiflächen** und **Nahversorgungseinrichtungen** zu erfassen. Unterstützt wurde das Projekt vom erfahrenen Münchner Planungsbüro **ifuplan** und gefördert durch das **Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern**. Die erhobenen Daten wurden in eine integrierte Flächenmanagement-Datenbank eingepeist und analysiert.

Wofür im Ampertal?

Die Region steht – nicht zuletzt durch die Nähe zu München – unter zunehmendem Siedlungsdruck. Wohnraum wird knapper, Preise steigen, Flächenverbrauch droht. Der **Vitalitätscheck** liefert hier eine fundierte Grundlage, um mit den Herausforderungen von **Bevölkerungswachstum**, **Flächennutzung** und **ökologischer Verantwortung** gezielt umzugehen. Innenentwicklung bedeutet: Bestehende, bereits erschlossene Flächen im Ort nutzen – und auf neue Siedlungen im Außenbereich möglichst verzichten. Oder, wie es bildhaft heißt: „**Donat statt Krapfen**“ – ein dichter Ortskern statt neuer Ringe am Ortsrand.

Was wurde gemacht?

Über ein Jahr hinweg – von Juni 2024 bis Juni 2025 – wurden:

- Grundlagendaten erhoben und potenzielle Flächen erfasst,
- Datenbanken mit Unterstützung der Kommunen gepflegt,
- Ortsbegehungen durchgeführt und Karten überarbeitet,
- Auswertungen und Analysen vorgenommen, Berichte erstellt und die Ergebnisse in einer gemeinsamen Veranstaltung vorgestellt.

Was ist dabei herausgekommen?

Die **Bevölkerung in den fünf Gemeinden wächst stetig**, was langfristig zu steigender Wohnraumnachfrage führt. Gleichzeitig wurden **deutliche Innenentwicklungspotenziale** identifiziert – darunter zahlreiche **Baulücken**, leerstehende **Hofstellen** sowie **Wohngebäude mit Leerstandsrisiko**.

Ein fiktives Beispiel verdeutlicht die Wirkung:

Bei der Ausweisung eines Neubaugebietes „auf der grünen Wiese“ entstehen hohe Infrastrukturkosten für Straßen, Leitungen und Versorgungsmaßnahmen. Viele Quadratmeter Fläche werden neu versiegelt. Mit kluger Innenentwicklung dagegen lassen sich **Leerstände vermeiden** und **Baulücken und bereits vorhandene Infrastruktur** sinnvoll nutzen – eine Win-Win-Situation für Umwelt, Haushalt und Gemeinschaft.

Eine wichtige zentrale Erkenntnis des Vitalitätschecks:

Der erwartete Zuwachs im Ampertal (Bedarf neuer Ausweisung) ließe sich nahezu vollständig über Nachverdichtung im Innenbereich abdecken. Für jede der 5 Gemeinde wurden hierzu thematische Schwerpunkte ermittelt und Handlungsempfehlungen festgelegt.

Was passiert mit den Ergebnissen?

Auf Grundlage der Analysen wurden für jede Gemeinde **individuelle Handlungsempfehlungen** entwickelt – von strategischen Flächenzielen bis hin zu planerischen und kommunikativen Maßnahmen. Diese Erkenntnisse dienen künftig als **Leitlinie für die Ortsentwicklung**, helfen Fördermittel gezielt einzusetzen und ermöglichen ein abgestimmtes Vorgehen innerhalb der Region.

Welchen Einfluss hat das auf die Entwicklung des Ampertals?

Der Vitalitätscheck stärkt die Region in ihrer **Eigenverantwortung, Planungskompetenz und Nachhaltigkeit**. Er hilft dabei, das Ampertal zukunftssicher zu gestalten: mit lebendigen Ortskernen, gesunder Infrastruktur und dem Erhalt der ländlichen Identität. Innenentwicklung wird so zur Schlüsselstrategie für ein lebenswertes Morgen.



KULTURRAUM AMPERTAL e.V.
Nina Huber
Rathausplatz 1 - 85414 Kirchdorf
0174/6157767



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern aus der
Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes gefördert.

Walterskirchen

40. Dorffest am 26.07.2025

(SP) Das diesjährige Dorffest war ein sehr besonderes: 40 Jahre gibt es unser Dorffest schon, welches traditionell am letzten Juli-Wochenende stattfindet. Wir haben dies zum Anlass genommen das Dorffest etwas „größer“ zu gestalten. Das Wetter zeigte allerdings null Komma null Erbarmen mit uns: Es regnete bald den ganzen Tag wie aus Eimern. Diesen leidlichen Umstand haben wir zum Anlass genommen und vorsorglich Zelte aufgebaut. Der „Stadl“ beim Wirt wurde ebenso aufgehübscht. Für das leibliche Wohl sorgte unser Grill-Team mit Halsgrat mit verschiedenen Salaten und Grillwürste, sowie frisch vor Ort zubereitete Gemüselasagne aus dem Ofen – alles feinste Ware von der Metzgerei Geisenhofer aus Hohenkammer. Vor der offiziellen Eröffnung des Dorffestes um 16 Uhr war eine Mitgliederversammlung angesetzt.



Josef Martin, Sylvia Politanow, Christian Martin, Willi Huber, Johannes Bauer

Ein Sonderpunkt dieser Versammlung war die Ehrung für unermüdlichen Einsatz und „Pionier-Arbeit“ unserer beiden ehemaligen Vorstände. Willi Huber und Josef Martin übernahmen Verantwortung und führten den Verein 25 Jahre lang ehrenamtlich als 1. und 2. Vorsitzender der Dorfgemeinschaft Walterskirchen. Die beiden sichtlich gerührt und vor allem total überraschten Jubilare wurden zum Ehrenmitglied ernannt. Zudem erhielten sie ein extra angefertigtes „Taferl“ sowie eine Ehrenurkunde.

Kaffee, Kuchen und verschiedene Dessert hat es selbstverständlich auch wieder gegeben. Danke hierfür an alle Walterskirchener Kuchenbäcker und Kuchenbäckerinnen. Bedauerlicherweise musste die Hüpfburg für unsere Kleinen und Kleinsten eingepackt bleiben, da keine einzige Lücke ohne Regen vorhanden war, was einmalig ist in unserer Dorffestchronologie. Dafür gab's eine Bar, die im Stadl aufgestellt wurde; ein Highlight war unsere Live-Band „Ned Wirkle“ aus Pfaffenhofen, die uns bis ca. 1 Uhr einheizten.

Im Anschluss gab DJ Alex wieder sein Bestes - bis zum Schluss, der ca. 5 Uhr gewesen sein muss. Am nächsten Tag wurde alles wieder flugs aufgeräumt. Schee war's wieder! Bis zum nächsten Jahr!



PS: Das nächste Event der Walterskirchener ist der alljährliche Dorfausflug. Heuer geht's am **Samstag, den 27.09.2025** nach Augsburg mit Stadtführung. Wir freuen uns über eure Anmeldungen!



Fotos: Gruppenbild Sabrina Wallenborn, restliche Bilder: Sylvia Politanow



Auch heuer wurden im Kirchturm von Walterskirchen wieder drei junge **Turmfalken** ausgebrütet, die nun ihre Kreise am Himmel drehen.

Unter der Zwiebelhaube und dem Kirchendach konnten das **Graue Langohr** und die kleine **Bartfledermaus** nachgewiesen werden.

Dieses Mal wurde das Gartenkaffee sogar musikalisch untermalt. Die Gruppe ‚San scho gespannt‘ sorgte mit ihrer gekonnten Darbietung für beste Stimmung. Viele Gäste summten oder sangen mit – die Atmosphäre war heiter und ungezwungen.



Fotos: Emma Gasteiger



Im Herzen des Gartens erhebt sich ein Apfelbaum, dicht umrankt von einer üppig blühenden Kletterrose, unter dem Mann und Frau, Jung und Alt miteinander ins Gespräch kamen und die ungezwun-

gene Geselligkeit genossen. Die liebevolle Organisation und das perfekte Wetter trugen ihren Teil dazu bei, dass das Gartenkaffee zu einem rundum gelungenen Erlebnis wurde, das vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Emma Gasteiger, die als Ortsbäuerin des Bauernverbandes den Nachmittag vorbereitet hatte, bedankte sich sichtlich bewegt für die zahlreiche Teilnahme: „Es ist einfach

Landfrauen

„Das Gartenkaffee am 17. Juni 2025 in Letten war ein voller Erfolg“

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen fand am vergangenen Wochenende das lang ersehnte Gartenkaffee statt – und es hätte kaum schöner sein können. Rund 70 Gäste folgten der Einladung und genossen einen Nachmittag voller kulinarischer Köstlichkeiten, Musik und herzlicher Begegnungen.

Die Tische im reich blühendem Garten füllten sich rasch, und die Auswahl an Kuchen ließ keine Wünsche offen, für jeden Geschmack war etwas Feines dabei.



schön zu sehen, wie lebendig Gemeinschaft sein kann – besonders, wenn sie in einem blühenden Garten wächst. “



Deandlverein

Weinfest des Deandlvereins Paunzhausen – ein voller Erfolg trotz Regen

(DV) Am 2. August veranstaltete der Deandlverein Paunzhausen sein zweites Weinfest. Auch wenn das Wetter diesmal nicht ganz mitspielte und Regen ein treuer Begleiter war, ließen sich zahlreiche Gäste nicht davon abhalten, vorbeizuschauen und mit uns zu feiern.



Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt – neben frisch angerührtem Obazda standen auch Brotzeit- und Käseteller auf der Speisekarte.



Für musikalische Stimmung sorgte die Liveband *Hot Pants*, die das Publikum mit ihrem abwechslungsreichen Programm begeisterte. Ab 22 Uhr ging die Feier nahtlos in einen geselligen Barbetrieb über, bei dem noch lange weitergelacht und getanzt wurde.



Ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher, die trotz des Regens den Weg zu uns gefunden



Vorstand vom Deandlverein: Von hinten links nach rechts (Theresa Fraß, Emily Heindl, Selina Rösch, Lena Kessler, Naomi Schmidt) und vorne links nach rechts (Jasmina Plenagl, Christina Mayerhofer) / Fotos vom Deandlverein

und zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben! Ebenso möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern bedanken – ohne euren Einsatz wäre dieses Fest nicht möglich gewesen.

Schützenverein

Gemeinschaft, Mut und jede Menge Spaß - Jungendausflug zum Kletterpark Jetzendorf

(SL) Am Samstag, den 28.06.2025 waren wir mit 12 Jugendlichen im Waldkletterpark in Jetzendorf und erlebten einen Tag voller Abenteuer, Teamgeist und Höhenluft. Wacklige Seilbrücken, rasante Abfahrten oder knifflige



Kletterstationen meisterten unsere Jugendlichen mit Bravour. Zur Mittagszeit gönnten wir uns gemeinsam Pizzas bevor es danach nochmals zum Minigolf ging. Im Großen und Ganzen war es ein schöner, gelungener Ausflug!



Fotos: Martin Lohmeier

Dorffest

Am 05.07.2025 fand das alljährliche Paunzhauser Dorffest, organisiert vom Schützenverein "Zur Linde" Paunzhausen e.V. statt. Bei schönstem Sommerwetter gaben die Hohenwarter Musebuam ihr Können einem breiten Publikum preis. Bei zünftiger Musik, Hüpfburg und leckerem Essen stand einem gelungenen Fest bis in die Abendstunden nichts im Weg.

Herzliche Einladung zum "Tag der offenen Tür" am 21.09.2025 und zum Anfangsschießen am 26.09.2025

Gerne möchten wir alle Vereinsmitglieder und Schießinteressierte zu unserem Anfangsschießen am 26.09.2025 einladen. Ab 18:30 Uhr beginnt das Jugendtraining, im Anschluss startet die Schießzeit für die Erwachsenen. Traditionell darf natürlich auch die Anfangsscheibe nicht fehlen, welche an diesem Abend unter allen Anwesenden Erwachsenen ausgeschossen wird.

Wer sein Können bereits vorab testen möchte, darf gerne am 21.09.2025 zu unserem "Tag der offenen Tür" vorbeischauen. Nicht nur die Türen des Schießstandes, auch die Tür zu unserem Stüberl mit Ausschank wird geöffnet sein. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Es wird Steckerlfische geben, welche entweder abgeholt oder direkt bei uns im Biergarten verzehrt werden können. Für eine bessere Planung bitten wir Euch die Steckerlfische vorab zu bestellen.

***Einladung zum
Schnupperschießen für
„Jung und Alt“***



mit Steckerlfisch-Grillen

**Am Sonntag, den
21.09.2025**

ab 10 Uhr

im Vereinsheim der Schützen (Gasthaus Liebhardt)

Um den Ablauf am Sonntag zu erleichtern, bitten wir Euch die Fische und Brezen vorzubestellen!

Sitzgelegenheiten im Biergarten zum Essen vor Ort sind gegeben. Der Ausschank hat geöffnet.

Kosten:

Makrele	11,50€
Große Breze	3,50 €



Bestellungen sind möglich unter:
 Johann Lohmeier Tel: 08444/1062
 Martin Lohmeier Tel. 08444/9219777
 E-Mail: martinlohmeier@web.de

Bitte beachten: Bestellungen können nur bis zum **15.09.2025** berücksichtigt werden.

Wir freuen uns auf die neue Saison und viele bekannte und neue Gesichter bei uns im Schützenverein!

Schule

Wandertag der Grund- und Mittelschule Schweitenkirchen-Paunzhausen

(AS) Der zweite Wandertag der Grund- und Mittelschule Schweitenkirchen-Paunzhausen wurde von vielen Klassen

genutzt um das Schuljahr mit einem tollen Ausflug ausklingen zu lassen. Für Einige ging es in den Dinopark ins Altmühltal, andere fuhren nach Freising zum Walderlebnispfad. Aber auch ganz klassisch wurden von manchen Klassen die Wanderschuhe ausgepackt.

Abschied an der Grund- und Mittelschule Schweitenkirchen-Paunzhausen

(AS) Jeder Abschied bedeutet auch ein Neuanfang. So ergeht es den Kindern der 4. Klassen und der Abschlussklasse 2025 an der Grund- und Mittelschule Schweitenkirchen-Paunzhausen. Für die Einen geht der Weg an die Weiterführenden Schulen, für die Anderen in die Berufsausbildung. Die Viertklasskinder wurden mit Liedern und selbstgestalteten, kleinen Geschenken von den Schülern der dritten Klassen gebührend verabschiedet. Die Schüler der neunten Klasse feierten ihren Abschluss im Rahmen der Zeugnisübergabe durch Bürgermeister Heigenhauser und Rektor Lanz in der wunderschön dekorierten Max-Elfinger-Halle. Dabei konnten sie auch Paunzhausens Bürgermeister Daniel und Schweitenkirchens Zweite Bürgermeisterin Gabi Kaindl begrüßen.

Siegerehrung des Malwettbewerbs an der Grund- und Mittelschule Schweitenkirchen- Paunzhausen

(AS) Auch dieses Jahr nahmen die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule Schweitenkirchen-Paunzhausen wieder am Malwettbewerb teil.

Am Freitag, den 23.05.2025 fand die lang ersehnte Siegerehrung statt. „Echt digital“ lautete das Motto des Jugendwettbewerbs (jugend creativ). Zahlreiche Schülerinnen und Schüler hatten sich mit viel Kreativität und Begeisterung an dem Wettbewerb beteiligt und viele einfallsreiche Ergebnisse präsentiert.

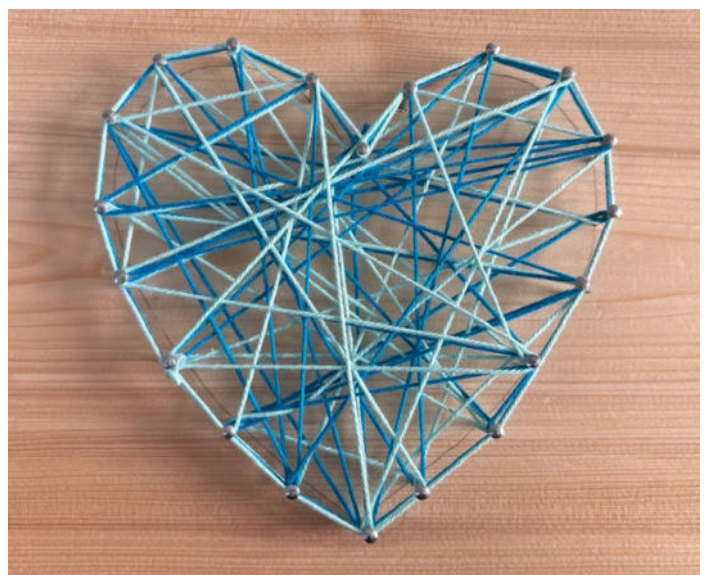
Herr Bernd Spiegl, Regionalleiter der Volks- und Raiffeisenbank Bayern Mitte eG, überreichte den stolzen Siegerinnen und Siegern unter großen Jubel attraktive Preise. Er lobte die Mühe und das Engagement der Kinder und Jugendlichen.



Kindergarten

Wer will fleißige Handwerker sehen...

(SB) ... der muss in die Villa Sonnenschein gehen. Denn dieses Jahr zeigten die kleinen Handwerker großes Geschick im Gestalten der Mutter- und Vatertagsgeschenke. Auf ein Holzbrett wurden Nägel in Form eines Herzens genagelt, diese Nägel wurden dann danach mit Wolle umwickelt. Die Kinder hatten großen Spaß beim Hämmern und waren sichtlich stolz, als sie fertig waren.



Die Holzbretter wurden uns von der Schreinerei Aschauer geschenkt. Vielen Dank an dieser Stelle

Ausflug auf den Erlebnisbauernhof „Wieser“ in Mauern

Am 27. und 28. Mai reisten die Kindergartengruppen mit dem Bus nach Mauern zum Erlebnisbauernhof der Familie Wieser.

Dort angekommen besuchten wir mit allen Kindern den großen Kuhstall und durften beim Füttern der Tiere helfen. Danach ging es für die eine Gruppe zum Brot backen und die andere Gruppe durfte die weiteren Tiere des Hofes anschauen, streicheln und auch nach frischen Eiern suchen.





Danach wurde getauscht und ganz zum Schluss ließen wir uns gemeinsam eine leckere frische Brotzeit mit Käse, Eiern, Butter, Gemüse und unserem selbstgebackenen Fladenbrot schmecken.



Ein toller Tag geht zu Ende und der ein der andere ist auf der Heimfahrt im Bus sogar kurz eingeschlafen.

Hochbeet-Spende und Pflanzaktion

Im Mai sponserte uns die Gärtnerei Sturm für den Kindergarten ein neues schönes Hochbeet und auch die dazugehörige Erde. Das wurde wie jedes Jahr von unseren Vorschulkindern mit jungen Pflanzen bestückt und gehegt und

gepflegt. Mit Schürzen, Gießkannen und kleinen Schaufeln ausgestattet hat die Vorschulkindern großen Spaß sich um unser junges Gemüse zu kümmern.



Vielen Dank an die Gärtnerei Sturm für unser schönes neues Hochbeet 😊

Die kleine Lok die alles weiß

In den Wochen nach den Osterferien beschäftigten wir uns rund um das Thema „Gesunde Ernährung“. Passend dazu, besuchte die Kindergartengruppen eine kleine Dampflok die Hilfe benötigte um das richtige Essen für ein Ferienlager zu besorgen. Stück für Stück füllte die kleine Lok ganz im Rahmen der Ernährungspyramide ihre Anhänger. So erfuhren die Kinder von welchen Lebensmitteln und Getränken sie am Meisten essen dürfen und welche nicht so oft auf dem Speiseplan stehen sollten. Viele Kinder brachten schon viel Vorwissen mit und hatten Spaß daran ihr Wissen zu teilen.



Zum Abschluss unseres Themas ließen wir uns gemeinsam ein gesundes Frühstück schmecken.

Vorschulübernachtung

Wie jedes Jahr durften die Vorschulkinder eine Nacht im Kindergarten verbringen.

Im Kindergarten angekommen hatten die „Großen“ nun den Garten für sich allein und konnten sich in Ruhe austoben. Danach gab es eine leckere Pizza vom Kurbi zur Stärkung. Im Stuhlkreis durfte jedes Kind sein Kuscheltier vorstellen und wir bekamen Besuch vom Kasperl und Seppl die auch noch ihren Senf dazu abgeben mussten. Die Kinder haben viel gelacht.

Anschließend schnappten wir uns unsere gebastelten Fackeln und schon konnte die Schnitzeljagd beginnen.



Sie führte uns durch das ganze Dorf und zum Schluss konnten wir einen Schatz im Sandkasten des Kindergartens ausbuddeln. Das war spannend.

Danach machten sich die Kinder bettfertig und konnten seelenruhig während einer Gute-Nacht-Geschichte einschlafen.

Nach einer ruhigen Nacht wachten die Kinder auf und ließen sich ein gutes Frühstück mit frischen Semmeln schmecken. Danach kamen auch schon die Mamas und Papas und die Vorschulkindern waren stolz die Übernachtung gemeistert zu haben.

Pflasterpass für unsere Vorschulkinder

Mit dem Erlös des Kuchenverkaufs am Tag der offenen Tür unseres Kindergartens, wurde den Vorschulkindern wieder der „Pflasterpass“ ermöglicht. Dort lernten sie das richtige Anlegen von Pflastern und Verbänden und auch die stabile Seitenlage wurde eingeübt.

Zudem lernten die Kinder spielerisch wie man richtig einen Notruf absetzt und auch welche Nummer sie wählen müssen. Jetzt wissen unsere Kinder: Helfen ist kinderleicht – und richtig wichtig!



Sommerolympiade

Im Juli stand bei uns im Kindergarten der Sport im Vordergrund und so bereiteten wir uns in allen Gruppen gemeinsam auf unser sportliches Sommerfest vor.

Wir übten Lieder, stählten unsere Muskeln und arbeiteten an unserer Ausdauer um am Tag der Olympiade eine gute Figur zu machen.



Am 11.7. war es dann endlich so weit: um 15 Uhr startete das lang ersehnte Fest. An verschiedenen Stationen konnten kleine und große Sportler ihr Können unter Beweis stellen. Wer eine Stärkung brauchte, konnte sich am großen „Potluck“-Buffet bedienen an dem sich alle Eltern beteiligt haben.



Am Ende wurden alle Sportler nochmal gebührend gefeiert und den Kindergartenathleten eine Goldmedaille verliehen.

Fotos: Stephanie Beck

Vorschulflug zum Münchner Flughafen

Für die Vorschulkinder ging es am 17.7. mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Flughafen nach München. Am Besucherpark angekommen stärkten wir uns mit einer Brotzeit und erkundeten kurz den Spielplatz. Danach startete auch schon unsere Airport-Live-Tour. Zuerst mussten wir alle durch die Sicherheitskontrolle, danach stiegen wir in unseren Bus ein, der uns über den Flughafen fuhr. Von dort aus sahen wir Flugzeuge in allen erdenklichen Größen hautnah, die Flughafen Feuerwehr und auch den Polizeihubschrauber. Wir fuhren mit dem Bus sogar auf dem Rollfeld, das war schon sehr spannend.



Nach der Tour ließen wir uns ein Eis schmecken und tobten uns nochmal auf dem Spielplatz aus, bevor es mit den öffentlichen Verkehrsmitteln wieder zurück ging.

Vorschulkinder ade

Von diesen Vorschulkindern müssen wir uns verabschieden. Wir wünschen ihnen alles gute für den Start in der Schule und eine tolle spannende Schulzeit.



Pfarrei

Erstkommunion

(PGR) Unter dem Motto „Kommt her und esst!“ wurde die diesjährige Erstkommunion 2025 gefeiert. Am 17.05.2025 empfingen Johanna Frenzl, Mara Pechartscheck, Hanna Vogt, Elyas Schneider, Constanze Pfab, Leonie Stampfl, Sophia Ruland, Jan Walter und Hanna Beck (von links) in Paunzhausen die heilige Erstkommunion durch Pfarrvikar Gerhard Wiesheu. Der Gottesdienst wurde musikalisch durch Regina Chalupper und ihren Chor umrahmt. Für die Kinder war es ein unvergesslicher Tag.



Foto: Fräulein Brina Fotografie

Pfingsten im Zeichen des Heiligen Geistes

(PGR) Am Pfingstmontag feierte die Pfarrgemeinde in Johanneck einen festlichen Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Komm Heiliger Geist damit uns ein Licht aufgeht.“. Die Symbolik der Heiliggeisttaube und ein stimungsvoller Blütenregen unterstrichen die besondere Atmosphäre dieses Tages.





Kaplan Gerhard Wiesheu und der Chor gestalteten den Festgottesdienst feierlich. Am Ende des Gottesdienstes wurde das Spendengeld aus dem Fastenessen in Höhe von 510 € an die First Responder übergeben. Martin Binder bedankte sich stellvertretend für die First Responder und erklärte die Verwendung des Geldes.



Im Anschluss kamen sehr viele Gottesdienstbesucher bei schönem Wetter im Pfarrgarten zu Leberkäsemmeln, Getränken, Kaffee und Kuchen zusammen. Es war ein Tag voller Gemeinschaft, Glauben und gelebter Solidarität. Herzlichen Dank an alle, die mitgewirkt und gespendet haben.

Fronleichnamsfest am Samstagabend

(PGR) Am 21.06.2025 feierte unsere Pfarrgemeinde das Fronleichnamsfest mit einem festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche.



Im Anschluss daran fand die Prozession statt. Der verkürzte Weg mit den zwei Altären wurde erstmals getestet und soll in Zukunft beibehalten werden. Eine kleine Delegation der Ilmtaler Musikanten Reichertshausen machten durch die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes und der Prozession das Fest zu einem ganz besonderen Ereignis.





Nach der Prozession versammelten sich viele Gemeindeglieder bei einer lauen Sommernacht zu einem gemütlichen Beisammensein auf dem Dorfplatz. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Es gab frisch gegrillte Würstchen in der Semmel, gekühlte Getränke sowie eine Auswahl an selbstgebackenem Kuchen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die durch ihren Einsatz dieses Fest möglich gemacht haben.



Fotos: PGR

Senioren

Räuchern, alte Bräuche von und mit Roland Andre 12.Juni 2025

(AB) Zum Thema Räuchern konnten wir als Referenten Roland Andre gewinnen.



Des einerseits durch sein Fachwissen brillierte und durch seine unterhaltsame Art den Vortrag zu einem echten Erlebnis „verpackte“. Ausgehend von der Frage warum überhaupt geräuchert wird, seit Jahrhunderten, stellte er uns verschiedene Räucherwerk vor und erklärte dazu auch die jeweilige Wirkung.



Spendenübergabe an die KlinikClowns

(PGR) Spendenübergabe aus dem Pfingst- und Fronleichnamsfest an die KlinikClowns in Höhe von 800,- €. Vielen Dank an alle Spender!



Diese durften die Besucher auch ganz praktisch er„riechen“ - allem Voran der Wehrauch. Der im Allgemeinen bekannt ist, allerdings gibt es davon über 300 verschiedene Varianten.



Neben Salbei, Rosmarin, Beifuß, Lavendel, Thymian oder Fichtenharz ist unseren Gästen zunächst erstmal Hausgeräuchertes eingefallen...schließlich kann man das auch räuchern und das schmeckt auch noch!



Ein sehr lehrreicher und unterhaltsamer Nachmittag.



Vielen Dank Roland! Wir hoffen wir können Dich auch in Zukunft zu weiteren Themen als Referenten gewinnen



Senioren Sommerfest am 10.Juli 2025

Unser diesjähriges traditionelles Seniorensommerfest im Juli war wieder sehr gut besucht.



Bei strahlendem Sonnenschein präsentierten uns die die Mädls der Musikschule Ampertal eine Tanzperformance zu eine Madly von Udo Jürgens bei dem die Senioren auch kräftig mitsingen durften. Einstudiert von Annika Popp, die Musikpädagogik und Hackbrett an der Hochschule für Musik und Theater studiert hat



Fotos: Frau Schmid

Vielen Dank für die schöne Präsentation!

Anschließend war für das leibliche Wohl gesorgt mit Schweinsbraten und Wammer'l vom Metzger aus Kirchdorf. Salate und Nachspeisen waren alles Spenden unserer Senioren.



Wir ließen es uns gut schmecken und den schönen Nachmittag in geselliger Runde ausklingen.



Euer Seniorenteam Christine, Erna, Brigitte und Annette (es fehlt Petra)

Info „Glasfaser“

Geförderter Breitbandausbau in Paunzhausen, Schernbuch und Walterskirchen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der digitale Wandel nimmt zunehmend Einfluss auf unser tägliches Leben. Jederzeit mit Familie und Freunden ver-

netzt zu sein, ist heutzutage so selbstverständlich wie nie zuvor. Ob Videokonferenzen, schulische Lernplattformen, digitales Fernsehen, Online-Spiele, das Streaming von Musik und Videos, die intelligente Steuerung von Licht sowie Haushaltsgeräten (Smart Home), sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Wir alle verbrauchen unabhängig von unserem Alter schon heute eine hohe Bandbreite durch die vielfältige Benutzung von digitalen Anwendungen, insbesondere wenn auf mehrere Geräte gleichzeitig zurückgegriffen wird.

Für diese datenintensiven Anwendungen ist eine störfreie, stabile und vor allem schnelle Verbindung zum Internet unverzichtbar. Der geförderte Glasfaser-Ausbau der Gemeinde Paunzhausen ermöglicht eine leistungsfähige Anbindung an diese zukunftsweisende Infrastruktur.

Eine stabile Internetverbindung im Home-Office oder für Unternehmen steigert in unserer Gemeinde nicht nur die Attraktivität als Wirtschaftsstandort, gleichzeitig sichert sie allen Bewohner*innen den Anschluss an die digitale Welt mit Qualität und Stabilität. Rüsten auch Sie ihre private Immobilie für die digitale Zukunft und verhelfen Sie Ihrer Gemeinde zu mehr Wohnattraktivität und steigern gleichzeitig den Wert des eigenen Wohngebäudes.

Bis zum voraussichtlichen Ende der Bauphase im September 2026 kann jeder Haushalt im Fördergebiet in unserer Gemeinde seinen eigenen Anschluss an das Glasfasernetz kostenlos beantragen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, um nachträglich den kostenpflichtigen Hausanschluss zu vermeiden.

Es gibt folgende Möglichkeiten zum Erhalt eines kostenfreien Hausanschlusses:

Hausanschluss mit Tariffbuchung per Internet:

Sie können bei einem Anbieter Ihrer Wahl (Deutsche Telekom, 1&1, O2, Vodafone o.a.) einen Vertrag bzw. Tarif buchen. Bei Buchung des „Glasfaser-Tarifes“ erhalten Sie automatisch einen kostenfreien Hausanschluss

Als Mieter wird der Hauseigentümer automatisch benachrichtigt und um Zustimmung für die Verlegung der Kabel im Grundstück gebeten.

Hausanschluss mit Tariffbuchung mit persönlichem Ansprechpartner:

Vertriebspartner der Deutschen Telekom: Herr Michael Reinsch: 0151 – 100 50 976 erreichbar Montag bis Samstag von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Hausanschluss ohne Tarif:

Wenn Sie einen Anschluss möchten ohne Ihren bestehenden Vertrag ändern zu müssen, auch, wenn Sie bei einem anderen Anbieter einen Vertrag haben, können Sie einen kostenfreien „Glasfaser-Hausanschluss“ bekommen. Diesen erhalten Sie telefonisch unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 330 6677 oder 0800 33 01903

Der Erhalt eines Anschlusses ohne Buchung eines Tarifes bzw. Abschluss eines Vertrages muss unter dieser Nummer möglich sein, sollte die Person am Telefon dies verneinen, verweisen Sie auf die Information der Gemeinde Paunzhausen, dass ein Anschluss ohne Buchung eines „Glasfaser-Tarifes“ oder Änderung des bestehenden Vertrages möglich sein muss.

Sollten Sie hierbei Schwierigkeiten haben, wenden Sie sich bitte an das Rathaus Paunzhausen.

Ich würde mir wünschen, dass sich möglichst alle von Ihnen für die Netzmodernisierung sowie einen Glasfaser-Hausanschluss entscheiden und damit zur flächendeckenden Breitbandversorgung in Paunzhausen beitragen. Nutzen Sie die **einmalige Chance** einen kostenlosen Glasfaser-Hausanschluss zu bekommen. Wir können mit diesem einmaligen Angebot das digitale Fundament für Sie und den nachfolgenden Generationen in unserer Gemeinde schaffen.

Hans Daniel

1. Bürgermeister

Dorfladen

Der Dorfladen Paunzhausen von A - Z

Anteil: 150 Euro – kann immer noch käuflich erworben werden

Aufsichtsräte derzeit: Daniel Johann, Hockenbring Knud, Frenzl Karin, Hirsch Nico, Nehmzow Sandy, Huber Christine

Aufsichtsräte ehemalig: Soric Conny, Bauer Helmut, Nadler Josef, Bach Angelika, Sturm Elfriede, Kasper Birgit, Burkart Ralf, Högenauer Uschi

Bäcker derzeit: Geisenhofer Freising

Bäcker ausgeschieden: Bergmeister Pfaffenhofen, Wiesen der Pfaffenhofen,

Cafe: Dinzler – zum direkt im Laden genießen oder auch zum Mitnehmen

Charmant

Dekoration: Reitmeier Brigitte (fast) von Anfang an – immer wunderschön

Eröffnung: Donnerstag 24.11.2005 Dorfladen (Tagesumsatz netto 2.500,00)

Eröffnung Getränkemarkt: Oktober 2005

Erste Versammlung: war beim Gasthaus Liebhardt – hier wurden schon die ersten Anteile gekauft

Erweiterung des Ladens: 2007/2008

Fleischsalat: frisch, dreimoi de Wocha – in da Woch ca. 12 kg.

Geschäftsführerin derzeit: Kiefer Claudia

Geschäftsführerin vorher: Kropfhäuser Tanja

Hausmeister jetzt: Liebhardt Georg (wenns brennt, werd da „Tschan“ gerufen) DANKE DANKE DANKE

Hausmeister damals: Pfisterer Peter

Idee: hatte 2005 Daniel Manfred, weil Frau Nadler aus Altersgründen Ihren Laden in der Hauptstr. geschlossen hat.

Jederzeit gut gelaunte und freundliche VerkäuferInnen

Küche: seit 2022 gibt's jeden Montag a warms Mittagessen zum Abhoi oder direkt im Lodn zum Essen

Lieferant: Fa. Utz, Ochenshausen

Lohnbuchhaltung: Aschauer Rosemarie schon von Anfang an – DANKE DANKE DANKE

Metzger: Klostermetzgerei Scheyern, Bogenrieder Pörn bach

Metzger ausgeschieden: Karl Jürgen

Mitarbeiter derzeit: Kropfhäuser Tanja, Geyer Erna, Kiefer Claudia, Högenauer Uschi, Baier Annette, Bauer Antonia, Huber Ulrike, Lachermeier Sylvia, Westermeier Michaela, Nehmzow Sandy, Nadler Josefine, Sasvari Bellinda,

Mitarbeiter ausgeschieden: Lohner Klaus, Ladygin Irina, Stenzel Renate, Soric Conny, Langer Christine, Binder Martin, Windgassen Hans, Gries Michael, Gries Sabine, Hauptmann Josef, Herberich Patricia, Finkenzeller Mari- anne, Kistler Tanja, Bauer Melanie, Fraunhofer Monika, Burkart Patrick, Burkart Ralf, Hüther Regina, Blaschka Emma, Bauer Constanze, Schröder Enrico, Feldmeier Conny, Kiefer Christina, Baier Elisabeth, Gremminger Kilian, Högenauer Isabella, Kastner Christian, Kleemann Alex, Baumbach Mia

N wie nicht zu toppen – oder vielleicht doch???

Öffnungszeiten: jeden Tog ausser Sonntag von sechse bis hoibe oans, Montag, Mittwoch, Freitag a no nachmittogs von drei bis um hoibe sieme, Samstag bis zwölfe. Da Getränkemarkt sperrt unter da Wocha um neine auf und Samstags um achte

Obst- und Gemüse: Fruchtecke Pfaffenhofen

Photovoltaikanlage: seit 2011

Putzfeen: Blassl Marianne, Schneider Monika, Grübl Agnes, Müllich Inge, Klyszcz Angelika, Gersbeck, Urban Bailint

Rundfunk und Fernsehen: Bayern 1 (Claudia war live bei Markus Fahn am Telefon und durfte bei der Schätzfrage mitmachen) BR Fernsehen und SAT 1 Regional 2006 und 2007 (kleine Beiträge über unseren Dorfladen – Drehdauer Schweinebraten: gibt's jeden Mittwoch ab ca. 11 Uhr

Stockis: Beim Turnier der Vereine bei den Stockis Walterskirchen hamma glei des erste moi den zwoaten Plotz gmacht

Thermomix: hamma seit 2016 für Marmeladen, Liköre, Aufstriche und und und

Umsätze:

Jahr	Netto-Umsatz	Lohnkosten
2005	53.000 EUR	5.232 EUR
2006	382.000 EUR	41.081 EUR
2010	470.000 EUR	64.000 EUR
2015	474.000 EUR	69.945 EUR
2019	566.000 EUR	96.019 EUR
2020	598.000 EUR	104.973 EUR
2021	635.000 EUR	116.212 EUR
2022	656.000 EUR	130.039 EUR
2023	692.000 EUR	146.344 EUR
2024	718.000 EUR	150.538 EUR

Weihnachten und Ostern: unsere umsatzstärksten Tage im Jahr

Vorher: war der Laden ein Motorradgeschäft

Vorstände derzeit: Bauer-Daniel Birgit, Baier Annette, Kropfhäuser Tanja, Liebhardt Christian, Sulzberger Alexander

Vorstände ausgeschieden: Holzer Heinrich, Kiefer Claudia, Pfisterer Inge, Popp Hilde, Gries Michael, Schwazer Elisabeth, Butz Georg, Huber Uli, Högenauer Uschi, Nadler Karin

Zwanzg Jahr – unser Dorfladen Paunzhausen und koa Ende in Sicht

Zammakemma und Zammahoitn

Dorfladen Fest - 20 Jahre Dorfladen

(AB) Unser Dorfladenfest stand unter einem guten Stern. Der Wettergott bescherte uns Traumwetter und das ganze Dorf half mit. Unser Getränkemarkt wurde zur Partylocation umgebaut. In unserm Leergutkammer'1 fand die Bar ihren Platz, durch's Fenster wurde das frisch gezapfte

Helle von Müllerbräu gereicht und daneben gab's Kaffee und Kuchen. Selbstverständlich alles selbst gebacken von „UNS“ und auch der ein oder andere Besucher brachte einen Kuchen mit. Für die Großen und Kleinen Kinder gab es viele Geschenke, die man beim drehen am Glücksrad

(zur Verfügung gestellt von unserem Getränkelieferanten HÖRL) gewinnen konnte. Punkt 15 Uhr füllten sich unsere Sitzgelegenheiten. Neben Kuchen und Eis gab es auch Käse und Brezn (spendiert von unserem Bäcker Geisenhofer aus Freising), außerdem super leckere BreznPizza vom Foodtruck.

Birgit Daniel-Bauer begrüßte unsere Gäste und erinnerte an die Anfänge im Jahr 2005 als unser Dorfladen als Genossenschaft gegründet wurde, um die Nahversorgung von Paunzhausen zu gewährleisten. Die Mitarbeiterinnen der ersten Stunde wurden geehrt.

Es wurde gefeiert bis nach Mitternacht, geratscht, getanzt und gelacht. Für den richtigen Beat sorgte unser **DJ Alex**, der jeden Wunsch erfüllte. Zum Gelingen von unserem Dorfladenfest halfen ganz viele, vor allem unsere Aufsichtsräte und Vorstände zusammen, aber auch unser Team und die vielen Freiwilligen, die alle mit einem T-Shirt mit eigenem Dorfladen Logo bedacht wurden. Mit dem Engagement und den Ideen, die alle mit einbrachten wurde es ein tolles unvergessliches Fest.

Vielleicht gibt's ja in 5 Jahren eine Wiederholung.... Erstmal brauchen alle Beteiligten ein bisschen Pause. Unterstützen Sie den Dorfladen gerne, indem wir Sie als Kunde in unserm Laden begrüßen dürfen, dann haben wir in 5 Jahren wieder was zu feiern



Ein paar Highlights:



Ferienprogramm

Mit Paunzi in die Sommerferien

(SL) Unser Ferienprogramm ist in vollem Gange. Mit insgesamt 46 Kursen bieten wir eine Vielzahl von Aktivitäten an. Bislang zählen wir 122 Teilnehmer/innen mit 498 Anmeldungen. Davon sind es 67 Mädchen und 55 Jungen, die mit großer Begeisterung an den verschiedenen Kursen teilnehmen. Die Altersspanne reicht von 3 bis 14 Jahren, sodass für jeden etwas dabei ist. Auch in diesem Jahr hatten wir wieder Zumba für Jung und Alt, im Programm. Von 4 bis 61 Jahren tanzten alle mit Begeisterung mit. Leider musste der geplante Schnupperkurs Fussball, Baggern Kurs 1 bis 3 und die Schnitzeljagd witterungsbedingt ausfallen.

Hier sind nun einige Eindrücke aus den Kursen, die bis zum 14. August angeboten wurden.



Töpfern am Vormittag und Töpfern am Nachmittag mit Michaela Westermeier & Erna Geyer



Wo kommt unser Trinkwasser her? angeboten vom Wasserzweckverband Paunzhausen



Malen auf Leinwand mit Theresa Sulzberger



Zumba für Jung und Alt angeboten von Rosalie Oktay



Kurs Stricken und Kurs Häkeln mit Kursleiterin Angela Edunjobi



Wassermöster durchgeführt Katharina Hasenöhr



Dorf-Challenge durchgeführt von Otto Grübl und Tina



Robo Kids, Kurs 1 bis 3 mit Daniel Lindner



Waldbaden mit Meditation und Klangschaale mit Corinna Opel



BlumenWerkstatt mit Silvia Lachermeier



Lust auf Tischtennis? angeboten von David Aschauer



Kinder Yoga mit Corinna und ihrem Affengeist angeboten von Corinna Opel



Schöne Zeit in der Gärtnerei durchgeführt von der Gärtnerei Sturm

Die Fotos sind von den jeweiligen Kursleiter:innen aufgenommen worden.



Basteln mit Naturmaterialien angeboten von Brigitte Reitmeier



Gartenkette, Kurs 1 und 2 durchgeführt von Tanja Fottner



Serviettentechnik angeboten von Tanja Fottner



Alpaka Spaziergang durchgeführt von Sandra Blassl und Bettina Geyer



T-shirt bemalen durchgeführt von Sandra Blassl und Bettina Geyer

Das Ferienprogramm läuft noch bis zum 13. September und bietet bis dahin noch viele Kurse an. Bilder davon sind dann in der nächsten Gemeinde Aktuell zu sehen.

Unser besonderer Dank gilt jetzt auch schon den ehrenamtlichen Kursleiterinnen und Kursleitern und allen Helfern, ohne die dieses umfangreiche Programm nicht möglich wäre. Mit ihrem Engagement und ihrer Zeit haben sie maßgeblich dazu beigetragen, dass dieses Ferienprogramm zustande gekommen ist und so gut angenommen wird. Vielen Dank für euren großartigen Einsatz!

Das Ferienprogramm Team



Ausstellung der im Ferienprogramm 2025 entstandenen Kunstwerke

Wann? Samstag, 11. Oktober
14.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag, 12. Oktober
14.00 bis 16.00 Uhr

Wo? Im alten Raiffeisengebäude

Was noch? Es gibt Kaffee & Kuchen
und eine kleine Bastelstation für die Kinder

Kommt vorbei und schaut euch an, was im diesjährigen Ferienprogramm Paunzhausen „Schönes Kreatives“ von den Kindern entstanden ist!



Wir gratulieren

Goldene Hochzeit

Am 2. Mai feierten Inge und Peter Pfisterer ihre Goldene Hochzeit. Kennengelernt haben sich die beiden in Dachau auf einer „Nach-Faschingsparty“. Inge, gebürtige Dachauerin, war damals noch nicht volljährig – doch Peter wartete, bis sie 21 wurde, dann wurde geheiratet.

Nach mehreren Umzügen fand das Paar 1993 in Paunzhausen ihr Zuhause: Dort bauten sie ihr eigenes Haus und wurden fester Bestandteil der Dorfgemeinschaft. Besonders engagierten sich beide beim Aufbau des Dorfladens und im First-Responder-Team. Die Taferl am Maibaum wurden ebenfalls von Inge gestaltet. Peter war über 40 Jahre als Elektromechaniker-Meister selbstständig. Inge unterstützte ihn in der Buchhaltung und war zudem im Verkauf bei einem Juwelier in München tätig. Trotz der Arbeit blieb immer Zeit für gemeinsame Hobbys: Schwimmen, Wandern, Radfahren – und natürlich der Enkel. Inge widmet sich außerdem mit großer Leidenschaft ihrem Garten.

Die Goldene Hochzeit wurde auf ganz besondere Weise gefeiert – beim Sohn in Singapur, wo die Familie zusammenkam, um dieses besondere Jubiläum zu würdigen. Bürgermeister Hans Daniel überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde zusammen mit einem Geschenkkorb.



Nachruf

Am 17 Juni 2025 verstarb

Frau Ursula Obermeier

Mit aufrichtiger Trauer nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin, die langjährig im Dienst der Gemeinde Paunzhausen und der Verwaltungsgemeinschaft Allershausen stand.

Frau Obermeier war vom 01.07.1974 – 30.04.1978 bei der Gemeinde Paunzhausen und vom 01.05.1978 – 30.04.1999 bei der Verwaltungsgemeinschaft Allershausen beschäftigt, nachdem sich die Gemeinden Paunzhausen und Allershausen zu einer Verwaltungsgemeinschaft zusammenschlossen. Ihr Aufgabenbereich war sehr vielfältig. Frau Obermeier führte die ihr übertragenen Aufgaben mit Begeisterung und hoher Sorgfalt aus, wofür wir uns recht herzlich bedanken.

Unsere Anteilnahme gilt besonders den nächsten Angehörigen. Wir werden Ihr ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

Johann Daniel
Gemeinde Paunzhausen
1. Bürgermeister und VG-Vorsitzender

Martin Vaas
Gemeinde Allershausen
1. Bürgermeister

Veranstaltungen und Termine 2025

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Paunzhausen

Mo. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Di. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Do. 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 Tel. 08444/7264, Fax 08444/7061
oder Verw. Gem. Allershausen
 Mo. bis Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
 Do. 14.00 bis 17.00 Uhr
 Tel. 08166/6793-0
 Fax 08166/6793-33

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Mittwochs von 16 bis 18 Uhr
 Samstags von 9 bis 12 Uhr

Leider kommt es immer wieder vor, dass die Mülltrennung am Wertstoffhof nicht funktioniert. Deshalb bitten wir Folgendes zu beachten:

Papier zu Papiermüll
Glas zu Glas
Batterien zu Batterien

Nicht
Flaschen, Föhn, usw. in den Papiermüll

Danke

Problemmüllaktion

Jeweils am Wertstoffhof an der Walterskirchnerstr.
 von 10.00 - 11.00 Uhr

Do. 11. Dezember 2025

Abholung „Gelbe Säcke“

Mi. 10. September 2025
 Mi. 24. September 2025
 Mi. 08. Oktober 2025
 Mi. 22. Oktober 2025
 Mi. 05. November 2025
 Mi. 19. November 2025

September 2025

13.09. Herbstgrillen Krieger- und Soldatenverein
 18.09. Ganztagesausflug Senioren
 27.09. Ausflug Dorfgemeinschaft Walterskirchen nach Augsburg

Oktober 2025

09.10. Seniorennachmittag
 19.10. Wandertag Dorfgemeinschaft Walterskirchen
 19.10. Ehrenamtstag der Kirche in Schweitenkirchen

November 2025

11.11. Martinsumzug
 15.11. Weinfest Walterskirchen
 16.11. Volkstrauertag und Kriegerjahrtag Krieger- und Soldatenverein
 30.11. Schützenjahrtag Schützenverein

Dezember 2025

04.12. Landfrauenausflug
 06./07.12. Adventstreff Dorfplatz Deandlverein
 11.12. Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde
 12.12. Christbaumversteigerung FF Paunzhausen
 13.12. Weihnachtsfeier Schützenverein
 13.12. vsl. Weihnachtsfeier der Vereine im V-Heim in Schweitenkirchen
 14.12. Senioren Weihnachtsfeier der Gemeinde

Die nächste Ausgabe der „Gemeinde Aktuell“ erscheint im Dezember 2025. Redaktionsschluss ist am 15. November 2025

Dorfladen

Dorfladen Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr
 6:00h bis 12:30h und 15:00h bis 18:30h
Di und Do
 6:00h bis 12:30h
Sa
 6:00h bis 12:00h

Dorfladen Paunzhausen
 Tel.: **08444 / 924245**

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Paunzhausen (vertr. d. Bgm. H. Daniel, Tel 08444/7264)
 Layout und Gestaltung: Familie Scheubeck/Labitzky, Te.: 0176/25896989, Email: gemeindezeitung-paunzhausen@online.de
 Druck: Offsetdruckerei Alfons Butt, Obere Hauptstr. 30, 84072 Au i. d. Hallertau
 "Gemeinde Aktuell" erscheint im Manuskriptdruck u. ist im öffentlichen Handel nicht erhältlich. "Gemeinde Aktuell" erscheint Quartalsweise